



PROTOKOLL

zur Sitzung des BA 15 - Trudering - Riem
Wahlperiode 2020 - 2026

am **Freitag, 19. April 2024, 19.00 Uhr**

im **Kulturzentrum Trudering, Wasserburger Landstr. 32**

Privat:

Telefon: 0172/ 894 33 34
Telefax: (089) 4 39 87 115
E-Mail: ba@ziegler-muc.de

Geschäftsstelle Ost:

Friedenstraße 40
81660 München
Telefon (089) 233 – 6 14 90
Telefax (089) 233 – 989 61490
E-Mail: bag-ost.dir@muenchen.de

| | |
|------------------|------------------------|
| Beginn: | 19:06 Uhr |
| Ende: | 20:36 Uhr |
| Sitzungsleitung: | Stefan Ziegler |
| Protokoll: | BA-Geschäftsstelle Ost |

München, 20.04.2024

Es erfolgten stündlich 10-minütige Belüftungspausen.

Teil A - Öffentlicher Teil:

1 Allgemeines

1.1 Begrüßung und Beschlussfähigkeit

Herr Ziegler begrüßt die Sachbearbeiterin der Geschäftsstelle, anwesende Bürger*innen, Vertreter*innen der Presse sowie die Anwesenden der Plenumsitzung.
Zur Sitzung wurde frist- und formgerecht eingeladen. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt. Es sind zu Beginn der Sitzung 26 Mitglieder anwesend. Herr Heidenhain ist entschuldigt. Herr Danner, Frau Grefen, Frau Bachhuber und Herr Löffler treten dem Plenum später bei.

1.2 Genehmigung der Niederschrift der letzten BA-Sitzung

Die Beschlussprotokolle der Sitzung 03/24 werden ohne Änderungen einstimmig angenommen.

Beschluss: **Zustimmung, einstimmig**

1.3 Ergänzungen zur Tagesordnung

Siehe Nachtragstagesordnungspunkte (N-TOP): **N 2.1.1, N 4.7.7, N 9.2.3, N 9.2.4, N 9.2.5**

Der Dringlichkeitsantrag zur Verkürzung der Sitzung wird unter N 4.7.8 aufgenommen und im Anschluss direkt behandelt.

Für eine Zusammenbehandlung werden folgende Tagesordnungspunkte (TOP) vorgeschlagen:

- TOP 5.2.1 mit 5.2.2 und 5.2.3
- TOP 5.4.1 mit 7.4.9 und N 4.7.7
- TOP 7.3.1 mit 7.6.1

Beschluss (Ergänzungen zur TO): **Zustimmung, einstimmig**

N 4.7.8

Dringlichkeitsantrag
Verkürzung der BA-Sitzung am 19.04.2024

- Beschlussempfehlung: Zustimmung ohne TOP 3.2.1, 5.2.5, 5.3.1, 7.1.1;
Zusammenbehandlung der TOPs 5.4.1 und 7.4.9 mit N 4.7.7
- Beschluss: Zustimmung, einstimmig

Folgende TOP werden somit en bloc einstimmig beschlossen:

- 1.2, 2.1.3 – 2.1.10, 2.2.1, 3.2.2 – 3.2.4, 3.5.1, 3.6.1, 3.6.2
- 5.2.1 - 5.2.4, 5.2.6 – 5.2.8, 5.5.1, 5.5.2, 5.6.1, 5.6.2, 5.6.4
- 7.1.2 – 7.1.8, 7.3.1, 7.4.1 – 7.4.8, 7.6.1, 8.2, 9.1.2, 10.1.1 – 10.1.4, 10.2.2 – 10.6.2

2

Entscheidungsangelegenheiten

2.1

UA Budget und Allgemeines

N 2.1.1

Entscheidung über eine Veranstaltung auf öffentlichen Verkehrsgrund: Abhalten eines Flohmarktes am 04.05.2024 (Ersatztermin: 11.05.2024) auf dem Willy-Brandt-Platz (südl. des Brunnens)

- Der Unterausschuss (UA) Budget und Allgemeines empfiehlt: Zustimmung
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

2.1.2

(E) Stadtbezirksbudget
Erfindergarden Foundation gUG
Lastenfahrrad Trudering-Riem vom 04.03. -31.12.2024
6.000,00€; Az. 0262.0-15-0534
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12548
- vertagt aus der Plenumssitzung 03/24 -

- Der UA Budget und Allgemeines empfiehlt: Zustimmung mit der Maßgabe, dass das Fahrrad stationär in Trudering-Riem für nicht-kommerzielle Nutzung bleiben muss, einstimmig
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

2.1.3

(E) Stadtbezirksbudget
TSV Maccabi München e.V.
Sportfest am 05.05.2024
4.105,00€; Az. 0262.0-15-0539
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12907

- Der UA Budget und Allgemeines empfiehlt: Zustimmung zu einer Förderung von 2.500,00 € - einstimmig
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

2.1.4

(E) Stadtbezirksbudget
Freundeskreis des Sonderpädagogischen Förderzentrums München-Ost
„Druck der Schülerzeitung „Eastsider“ Juni 2024
1.188,50 € / AZ: 0262.0-15-0546
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12981

- Der UA Budget und Allgemeines empfiehlt: Zustimmung einstimmig
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

2.1.5

(E) Stadtbezirksbudget
 Quat Fata e.V. / Frauenpower e.V.
 5. Interkulturelles Tanz- und Musikfest am 24.11.2024
 3.300,00 Euro / Az. 0262.0-15-0538
 Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12793

- Der UA Budget und Allgemeines empfiehlt: Zustimmung zu einer Förderung über 2.500,00 € einstimmig
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

2.1.6

(E) Stadtbezirksbudget
 Elternbeirat der Grundschule an der Astrid-Lindgren Straße 11
 Zaubershow Grundschule Astrid-Lindgren Straße 11 am 30.04.2024
 803,25€; Az. 0262.0-15-0540
 Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12906

- Der UA Budget und Allgemeines empfiehlt: Zustimmung einstimmig
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

2.1.7

(E) Stadtbezirksbudget
 Echo e.V.
 PKW-Hänger zur Verstetigung des Sitzsackprojekts in der Messestadt Riem (AKIM) ab 04.05.2024
 5.659,49 Euro / Az. 0262.0-15-0545
 Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12973

- Der UA Budget und Allgemeines empfiehlt: Zustimmung unter zwei Maßgaben:
 - Es soll nach einem guten gebrauchten Hänger gesucht werden.
 - Der Hänger soll, wenn er nicht mehr für das Projekt Sitzsack gebraucht wird, auf alle Fälle einer sozialen Einrichtung im Stadtbezirk zur Verfügung gestellt werden. Es muss im Voraus festgelegt werden, welche Einrichtung diesen PKW-Hänger nach Ende des Projektes übernehmen wird.
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

2.1.8

(E) Stadtbezirksbudget
 SOS-Kinderdorf e.V. Kinder- und Familientreff Messestadt Ost
 Interkulturelles Maifest am 15.05.2024
 1.230,31€; Az. 0262.0-15-0542
 Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12945

- Der UA Budget und Allgemeines empfiehlt: Zustimmung einstimmig
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

2.1.9

(E) Stadtbezirksbudget
 Freunde der Freiwilligen Feuerwehr Trudering von 1874 e.V.
 150-Jahr-Feier mit historischen Abend am 03.05. und 05.05.2024
 2.102,50€; Az. 0262.0-15-0544
 Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12950

- Der UA Budget und Allgemeines empfiehlt: Zustimmung einstimmig
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

2.1.10 (E) Stadtbezirksbudget
TSV Trudering e.V.
Beschaffung Fahnenband und Erinnerungsband für 100-Jahr-Feier TSV Trudering e.V. vom 01.06. -31.12.2024
983,10€; Az. 0262.0-15-0543
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12951

- Der UA Budget und Allgemeines empfiehlt: Zustimmung einstimmig
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

2.2 UA Bau und Mobilität

2.2.1 (E) + (U) Einrichtung eines Fußgängerüberwegs mit Lichtsignal (Bedarfsampel)
Heinrich- Wieland-Straße Kreuzung Zehntfeldstraße
BV-Empfehlung Nr. 20-26 / E 00436 der Bürgerversammlung des 15.
Stadtbezirkes Trudering vom 25.10.2021
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12628

- Der UA Bau und Mobilität empfiehlt: Zustimmung mit der Bitte, auch Gehwegnasen auf beiden Seiten der Querung vorzusehen
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

2.3 UA Stadtteilentwicklung

2.4 UA Planung

2.5 UA Schule, Soziales und Kultur

Frau Bachhuber tritt dem Plenum bei. Es sind nun 27 BA-Mitglieder anwesend.

2.5.1 (E) Jugendfreizeitstätte in der Messestadt
BV-Empfehlung Nr. 20-26 / E 01760 der Bürgerversammlung des 15.
Stadtbezirkes Trudering vom 30.11.2023
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12441

- Beschlussempfehlung: Zustimmung
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

2.6 UA Umwelt, Energie und Klimaschutz

2.7 ohne Vorbereitung im UA

3 Anliegen von Bürger*innen

3.1 UA Budget und Allgemeines

3.2 UA Bau und Mobilität

3.2.1 Gorch-Fock-Straße: Einrichtung eines Parkverbots gegenüber Haus-Nr. 18

- Der UA Bau und Mobilität empfiehlt: Kenntnisnahme einstimmig, bei wirklichen Parkverstößen bitte an die Polizei wenden

Die Antragstellerin möchte ihr Anliegen schriftlich ergänzen. Herr Ziegler schlägt daher vor, das Anliegen zu vertagen.

- Beschluss (Vertagung in 05/24): Zustimmung, einstimmig

3.2.2 Solalindenstraße: Einrichtung eines einseitigen Parkverbots

- Der UA Bau und Mobilität empfiehlt: Weiterleiten, einstimmig
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

3.2.3 Heilwigstraße: Einrichtung eines einseitigen Haltverbots zwischen MarthasträÙe und Friedenspromenade

- Der UA Bau und Mobilität empfiehlt: Der UA leitet das Schreiben weiter mit der zusätzlichen Bitte an die Polizei, dort die parkenden Autos zu kontrollieren, die Situation in diesem Abschnitt der Heilwigstraße ist seit Jahren besonders ärgerlich. Zustimmung einstimmig
- Beschluss (Weiterleitung mit o.g. Maßgabe): Zustimmung, einstimmig

3.2.4 Sulzweg / Kästlenstraße: Einrichtung eines einseitigen Haltverbots

- Der UA Bau und Mobilität empfiehlt: Weiterleiten, einstimmig
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

3.3 UA Stadtteilentwicklung

3.4 UA Planung

3.5 UA Schule, Soziales und Kultur

3.5.1 Erhalt des Klinikums Neuperlach als zweiter Maximalversorger

- Der UA Schule, Soziales und Kultur empfiehlt: Weiterleitung mit der Bitte nach mehr Informationen, welche Planungen aktuell für das Klinikum Neuperlach im Raum stehen.
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

3.6 UA Umwelt, Energie und Klimaschutz

3.6.1 Maria-Montessori-StraÙe / Mutter-Teresa-StraÙe: Beschädigung des Grünstreifens

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Weiterleitung
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

3.6.2 Sofortigen Stopp der Ausgabe von Green-City-Pflanzen an neue Grünpaten

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Kenntnisnahme; Beauftragung der UA-Vorsitzenden zur Anfrage bei BAU/Gartenbau und bei Green City zur Auswahl des Saatguts
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

3.7 ohne Vorberatung im UA

4 Anträge von BA- Mitgliedern

4.1 UA Budget und Allgemeines

4.2 UA Bau und Mobilität

4.3 UA Stadtteilentwicklung

4.4 UA Planung

4.5 UA Schule, Soziales und Kultur

Herr Danner und Frau Grefen treten dem Plenum bei. Es sind nun 29 BA-Mitglieder anwesend.

- 4.5.1 Adele-Konzerte auf dem Gelände der Messe München: Freikarten-Kontingente für Trudering, Riem und die Messestadt wieder ermöglichen und Funktionierendes Verkehrs- und Müllkonzept sicherstellen
- *vertagt aus der Plenumssitzung 03/24* -

- Beschlussempfehlung: In Bezug auf die Freikarten wird ein interfraktioneller Antrag in die Wege zu geleitet. Dazu wurde ein Kriterienkatalog sowie eine Liste der Organisationen erstellt (s. Anhang zum Protokoll).

Frau Schreiner schlägt vor, den Antrag allgemeiner zu formulieren, sodass alle möglichen Konzerte inbegriffen sind. Umformulieren zu grundsätzlich alle Konzerte (Adele-unabhängig)?

Frau Blomberg stimmt der Änderung zu.

- Beschluss: Zustimmung zum so geänderten Antrag, einstimmig

4.6 UA Umwelt, Energie und Klimaschutz

4.7 ohne Vorberatung im UA

- 4.7.1 Für eine aktive und sichere Parkmeile – Grünzug in Trudering weiterentwickeln
Teil 1: Aufwertung des Platzes vor dem Truderinger Gymnasium und Aktivitätenband entlang der Friedenspromenade ausbauen
- *vertagt aus der Plenumssitzung 03/24* -

- Der Antrag wird vom Antragsteller zurückgezogen.

- 4.7.2 Für mehr Badefreude - Schwimmende Badeinsel auf dem Riemer See

Frau Fuchs stellt den Antrag vor.

Nach kurzer Diskussion um den Standort der Wasserwacht wird dem Antrag zugestimmt.

- Beschlussempfehlung: Zustimmung
- Beschluss: Zustimmung, einstimmig

4.7.3 Bodenhülsen für Sonnenschirme am Riemer See

Frau Baiter stellt den Antrag vor. Sie präzisiert den Antrag, dass Badehülsen in allen Badebereichen außerhalb der Stauden montiert werden sollen.

- Beschlussempfehlung: Zustimmung zum so ergänzten Antrag
- Beschluss: Zustimmung, einstimmig

4.7.4 Pfad zwischen Haffstraße und Horst-Salzman-Weg dauerhaft herrichten

Frau Schreiner stellt den Antrag vor.

Frau Salzman-Brünjes berichtet, dass eine Herrichtung vor Jahren eigentlich schon zugesagt wurde. Dies wird im Antrag ergänzt.

- Beschlussempfehlung: Zustimmung zum so ergänzten Antrag
- Beschluss: Zustimmung, einstimmig

4.7.5 Projekt „Ottobahn“ für eine Verbindung zwischen den neuen Wohngebieten am Rappenweg, dem 5. Bauabschnitt, mit Anschluss der Riem ARCADEN und der Messe München

Herr Eßmann stellt den Antrag vor.

Einem Vertreter der Ottobahn wird das Wort erteilt.

- Beschlussempfehlung: Vertagung in eine Sondersitzung unter der Federführung des UA Bau und Mobilität sowie Einladung der MVG und des Mobilitätsreferats
- Beschluss: Zustimmung, einstimmig

4.7.6 KFZ-Verkehr in Grünstreifen

Frau Dr. Weiß stellt den Antrag vor.

Herr Sikder merkt an, dass die Nord- und Südseite verwechselt wurden.

- Beschlussempfehlung: Zustimmung zum berichtigten Antrag
- Beschluss: Zustimmung, einstimmig

Herr Löffler tritt dem Plenum bei. Es sind nun 30 BA-Mitglieder anwesend.

N 4.7.7 "Vorwegnehmende" Bebauungsplanung für die WaBuLa

Frau Dr. Miehle stellt den Antrag vor.

- Beschlussempfehlung: Zustimmung
- Beschluss: Zustimmung, einstimmig

5 Antwortschreiben der Landeshauptstadt München

5.1 UA Budget und Allgemeines

5.2 UA Bau und Mobilität

5.2.1 Friedenspromenade: 2-Richtungs-Fuß-Radweg an hohe Nutzungsfrequenz anpassen

BA-Antrag Nr. 20-26 / B 05154

- vertagt aus der Plenumssitzung 03/24 -

- Der UA Bau und Mobilität empfiehlt: Bei den Punkten 5.2.1 – 5.2.3 wird auf das Protokoll des UA Termins mit der BAU Referentin verwiesen und zur Kenntnis genommen
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

5.2.2 Beschlussempfehlungen zur Ertüchtigung des Radwegs entlang der Friedenspromenade zwischen WaBuLa und Gymnasium vs. Aufhebung der Radbenutzungspflicht

BA-Antrag Nr. 20-26 / B 02253

- vertagt aus der Plenumssitzung 03/24 -

- Der UA Bau und Mobilität empfiehlt: Bei den Punkten 5.2.1 – 5.2.3 wird auf das Protokoll des UA Termins mit der BAU Referentin verwiesen und zur Kenntnis genommen
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

5.2.3 Erinnerungs-Antrag: Truderinger-Riemer Fahrradoffensive Teil 2 – Zweirichtungs-Fuß-Radweg an der Friedenspromenade den Bedürfnissen der hohen Nutzungsfrequenz anpassen

BA-Antrag Nr. 20-26 / B 04752

- vertagt aus der Plenumssitzung 03/24 -

- Der UA Bau und Mobilität empfiehlt: Bei den Punkten 5.2.1 – 5.2.3 wird auf das Protokoll des UA Termins mit der BAU Referentin verwiesen und zur Kenntnis genommen
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

5.2.4 Abstellmöglichkeiten für E-Roller

BA-Antrag Nr. 20-26 / B 05368

- Der UA Bau und Mobilität empfiehlt: Kenntnisnahme, einstimmig
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

5.2.5 Helsinkistraße: Gefährliches Verkehrsaufkommen an der Grundschule

- Der UA Bau und Mobilität empfiehlt: Der UA fordert, wie in mehreren deutschen Städten schon praktiziert, am Ende der Helsinkistraße und in der Lehrer-Wirth-Str. ein Pilotprojekt für eine Schulstraße. Der UA bittet zudem das MOR um eine Stellungnahme, ob an dieser Stelle der Einsatz eines/r Schulweghelfers/in oder Ähnliches sinnvoll wäre. Zustimmung einstimmig

Frau Blomberg schlägt vor, dies als eigenen Antrag auf BA-Briefkopf zu beschließen. Frau Dr. Weiß bittet darum, deutsche Kommunen wie Köln und Berlin als Beispiele zu ergänzen.

- Beschluss (UA-Empfehlung als BA-Antrag inkl. Ergänzung): Zustimmung, einstimmig

5.2.6 Zur Verkehrswende gehört auch der Anschluss der Stadtrandgebiete! BA-Antrag Nr. 20-26 / B 03140

- Der UA Bau und Mobilität empfiehlt: Kenntnisnahme, einstimmig
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

5.2.7 So kann die Verkehrswende nicht gelingen BA-Antrag Nr. 20-26 / B 06023

- Der UA Bau und Mobilität empfiehlt: Kenntnisnahme, einstimmig
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

5.2.8 Leistungsfähigkeit der Kreuzung Wasserburger Land- / Schwablhofstraße / Friedenspromenade mit einfachen Mitteln erhöhen BA-Antrag Nr. 20-26 / B 06129

- Der UA Bau und Mobilität empfiehlt: Kenntnisnahme, einstimmig
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

5.3 UA Stadtteilentwicklung

5.3.1 Tangastraße / Waterbergstraße: Aufstellung eines zusätzlichen Weißglascontainers BA-Antrag Nr. 20-26 / B 06279

- Der UA Stadtteilentwicklung empfiehlt: Der zusätzliche Container wurde auf der unbefestigten Wiese aufgestellt. Der BA15 fordert, dass dieser Container auf dem befestigten Platz gestellt wird bzw. der befestigte Platz für den zusätzlichen Container erweitert wird. Beschlussempfehlung daher einstimmig: Kenntnisnahme des Antwortschreibens und Aufstellung des Containers auf einer befestigten Fläche (wie oben beschrieben).

Herr Dr. Kronawitter stellt fest, dass standardmäßig 2 Grünglas-, aber nur ein Weißglascontainer aufgestellt sind. Er plädiert deshalb dafür, dass versuchsweise ein Grünglascontainer weichen sollte, bevor man einen zweiten Weißglascontainer dauerhaft in die Wiese stellt, da grüne Flaschen deutlich seltener sind als weiße.

- Beschluss (gem. Vorschlag des Herrn Dr. Kronawitter): Zustimmung, einstimmig

5.4 UA Planung

5.4.1 Antrag zum Bauvorhaben Wasserburger Landstraße 7-11: Neubau einer Wohnanlage mit Gewerbeeinheit und Tiefgarage
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 05544

- Der UA Planung empfiehlt: Das Antwortschreiben unter 5.4.1 nimmt das Gremium einstimmig zur Kenntnis. Das Gremium fordert über diese Vorhaben hinaus eine umfassende und „vorausschauende“ B-Planung im Zuge der Rahmenplanung WaBuLa. Frau Vorsitzende wird einen Antrag hierzu formulieren und bis Donnerstag dem Plenum vorlegen. Diesem gelungenen Bauvorhaben wird einstimmig zugestimmt, jedoch weist das Gremium auf den Antrag des BAs wonach ein B-Plan für dieses Grundstück gefordert wurde.
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

5.5 UA Schule, Soziales und Kultur

5.5.1 SC Arcadia: Aufrechterhaltung des Trainings- und Spielbetriebs
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 05289

- Der UA Schule, Soziales und Kultur empfiehlt: Der Verein wird kontaktiert und gefragt, inwieweit er mit der Antwort und der Sanierung zufrieden ist. Deshalb Vertagung des Antrags in den Mai. Des Weiteren bitten wir die Stadt um Auskunft darüber, wann eine Fertigstellung der Sanierung zu erwarten ist.
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

5.5.2 Finanzierung von Kursen für Schulen zur Digitalen Bildung
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 06313

- Der UA Schule, Soziales und Kultur empfiehlt: Die Antwort löst insbesondere für staatliche Schulen (= alle Grund- und Mittelschulen) nicht das Problem der Finanzierung für Mint-Kurse. Der UA beschließt eine Vertagung des Antrags, um über sinnvolle weitere Schritte und Nachfragen in den Fraktionen zu beraten.
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

5.6 UA Umwelt, Energie und Klimaschutz

5.6.1 Fernwärmeversorgung Trudering-Riem ausbauen:
Anträge Nr. B03523, B03595 und B04761
- Wiedervorlage aus der Plenumssitzung 06/23 -

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Kenntnisnahme
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

5.6.2 Bürgerliche Stadtbegrünung durch Grünpatenschaften
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 06373
- vertagt aus der Plenumssitzung 03/24 -

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Wiedervorlage im Oktober
- Beschluss (UA-Empfehlung): Kenntnisnahme, einstimmig

5.6.3 Belange der Wasserwacht am Riemer See nicht länger auf die lange Bank schieben
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 06315

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Kenntnisnahme; Bitte um Aufruf im Vollgremium zur Ermutigung der Stadträte durch alle BA-Fraktionen

Herr Ziegler fragte bereits im Vorlauf zur Sitzung beim Baureferat nach, ob die gewünschten Sofortmaßnahmen (Treppe von der Wasserwacht nach unten und einen Zaun, um die Kinder sinnvoll beaufsichtigen zu können) über das Budget des Unterhalts umgesetzt werden können. Es erging jedoch noch keine Rückmeldung.

Herr Ziegler schreibt außerdem die Stadtratsfraktionen an.

- Beschluss (UA-Empfehlung): Kenntnisnahme, einstimmig

5.6.4 Vogel- und Artenschutz in Neubaugebieten des Stadtbezirk 15
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 05247

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Wiedervorlage im Oktober; außerdem Ermutigung zur Thematisierung bei der Erörterung der Planung 5. Bauabschnitt am Mittwoch, den 24. April, 18.30 Uhr in der Kulturetage
- Beschluss (UA-Empfehlung): Kenntnisnahme, einstimmig

5.7 ohne Vorberatung im UA

6 Bürger-/Einwohnerversammlung

7 Anhörungsfälle der Verwaltung

7.1 UA Budget und Allgemeines

7.1.1 Mehrjahresinvestitionsprogramm - Anhörungsverfahren
Fortschreibung für die Jahre 2024 bis 2028

Frau Dr. Weiß hat folgende Stellungnahme vorbereitet:

„Wir bedanken uns für die Zusendung des Mehrjahresinvestitionsprogramms - 2024-2028. Mit Aufmerksamkeit haben wir unter Haushaltsstelle 8800 8540 gelesen, dass darin eine PV-Anlage auf einem städtischen Gebäude in der Karl-Schmidt-Straße 8 geplant ist. Dies veranlasst uns nach dem Stand der Planung, Installation und Inbetriebnahme der anderen PV-Anlagen auf städtischen Gebäuden im Bereich des BA15 zu fragen. Die Stadtverwaltung hatte uns am 28.06.2022 in einer sehr informativen Antwort einen Überblick über die städtischen Dächer im BA15 gegeben. Wir bitten um Aktualisierung dieser Antwort nach 2 Jahren und um Mitteilung des derzeitigen Ausbaustandes mit Angabe des voraussichtlichen Realisierungsjahres der jeweiligen Anlage, des verantwortlichen Referats und ob die Anlage von den SWM oder einem anderen Unternehmen realisiert werden soll. Wir möchten der Stadtverwaltung damit so wenig Arbeit wie möglich machen und schlagen die Antwort in Form einer einfachen Tabelle vor, sofern das für Sie hilfreich ist.“

Da diese Anfrage inhaltlich nicht zum Anhörungsverfahren Mehrjahresinvestitionsprogramm passt, wird sie in einen BA-Antrag umgewandelt, der einstimmig beschlossen wird.

- Beschlussempfehlung zum Mehrjahresinvestitionsprogramm: Zustimmung
- Beschluss: Zustimmung, einstimmig

7.1.2 Veranstaltung in städtischen Grünanlagen: div. Kunst- und Medienbus-Veranstaltungen des Quax im Riemer Park Höhe Ruth-Beutler-Str. am orangenen Würfel

- Der UA Budget und Allgemeines empfiehlt: Zustimmung einstimmig
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

7.1.3 Veranstaltung in div. städtischen Grünanlagen: Fit im Park der LHM ab 01.05.2024 bis 30.09.2024 im Riemer Park

- Der UA Budget und Allgemeines empfiehlt: Zustimmung einstimmig
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

7.1.4 Veranstaltung im Freien und geschl. Räumen auf Privatgrund und in einer städt. Grünanlage: „Tag der offenen Tür mit Sommerfest“ der Freiwilligen Feuerwehr Michaeliburg in Feuerwehr-Gerätehaus am 29.06.2024

- Der UA Budget und Allgemeines empfiehlt: Zustimmung einstimmig
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

7.1.5 Veranstaltung in städtischen Grünanlagen: Vaudeville- das Zirkus- und Varietefestival im Kopfbau vom 03.05. bis 12.05.2024

- Der UA Budget und Allgemeines empfiehlt: Zustimmung einstimmig
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

7.1.6 Veranstaltung im Freien in einer städtischen Grünanlage: 15. Truderinger Sonnenwendfeuer am Truderinger Festplatz am 22.06.2024 (Ersatztermin: 23.06.2024)

- Der UA Budget und Allgemeines empfiehlt: Zustimmung einstimmig
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

7.1.7 Veranstaltungen in städtischen Grünanlagen und auf öffentlichem Verkehrsgrund: Spielaktionen der Arbeitsgemeinschaft Spiellandschaft Stadt 2024 von Mai bis Oktober 2024

- Der UA Budget und Allgemeines empfiehlt: Die dem BA 15 zugeordneten Termine liegen im BA 16. Der Antrag muss bitte dem BA 16 zugestellt werden. Kenntnisnahme
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

7.1.8 Veranstaltung auf öffentlichem Verkehrsgrund und in einer städtischen Grünanlage: Gesundheitstag in der Messestadt auf dem Platz der Menschenrechte und im Riemer Park (Höhe Stockholmstr.) am 21.06.2024

- Der UA Budget und Allgemeines empfiehlt: Zustimmung einstimmig
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

7.2 UA Bau und Mobilität

7.2.1 MVG-Leistungsprogramm 2025: Anhörung der Bezirksausschüsse - vertagt aus der Plenumssitzung 03/24 -

- Der UA Bau und Mobilität empfiehlt: Abgabe folgender Stellungnahme:

„Anbindung Schulcampus Riem:

Spätestens mit Beginn des Schuljahres 2024/25 soll (wie im Leistungsprogramm 2024 angedeutet) eine Verdichtung der Verkehre auf der Linie 139 zu den Stoßzeiten überprüft und falls möglich realisiert werden. Da die Auslastung der Schulen in den nächsten Jahren weiter steigen wird gilt dies auch für den Schuljahresbeginn im September 2025.

An-/Durchbindung Alexisquartier:

Die bereits vor Jahren in Aussicht gestellte MVG Bus-Linienführung in das Alexisquartier bzw. durch das Alexisquartier in Richtung Hockacker (und zurück) ist spätestens mit Öffnung/Widmung der Hans-Arnold-Engelhard-Straße zu realisieren, der BA15 bittet vorab um die Vorstellung der neuen Linienführung/Linienverknüpfung.

Bus Wasserburger Landstraße:

Der BA15 erneuert mit Nachdruck seine Forderung nach der Einrichtung einer Buslinie entlang der Wasserburger Landstraße, mindestens im Abschnitt Friedenspromenade – St.-Veit-Straße.

Nicht nur sprechen zahlreiche erfolgte und absehbare

Nachverdichtungsschübe entlang der Wasserburger- und Kreillerstraße oder auch die schrittweise Umsetzung der „Rahmenplanung Wasserburger Landstraße“ für diese Linie, sondern auch die fehlende ÖV-

Direktverbindung zwischen den Knoten Bajuwaren- und St.-Veit-Straße.

Mit wenigen zusätzlichen Haltepunkten könnten so die Geschäftszentren an den Knoten Friedenspromenade/Schwablhofstraße, Feldbergstraße, Bajuwarenstraße, Marianne-Plehn-Straße/Karpfenstraße,

Damaschkestraße, Schatzbogen und St.-Veit-Straße attraktiv und

barrierefrei erschlossen werden – dies gilt natürlich erst recht bei einer

verlängerten Linienführung nach Westen und Osten (quasi auf der Trasse der noch vertieft zu untersuchenden „Tram Wasserburger Landstraße“).

Die Einrichtung dieser Buslinie bedeutet einen klaren Anreiz für das Vermeiden zusätzlicher/unnötiger Autofahrten, würde die in diesem Bereich ohnehin stark belastete Aus- & Einfallstraße sinnvoll entlasten und den Einzelhandel stärken.

Die MVG soll zeitnah die potenziellen Auslastungsgrade / Taktfrequenzen analysieren und sich Gedanken zur Situierung von Halte- und

Wendepunkten machen. Neben einer komplett neuen Linie soll auch die

Sinnhaftigkeit einer teilweisen Umlegung / Splittung / Verlängerung der Linien 192 oder 193 geprüft werden.“

- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

7.3 UA Stadtteilentwicklung

7.3.1 Masterplanungen in den Münchner Parkmeilen – Erste Ergebnisse für Feldmochinger Anger und Trudering-Neuperlach sowie Fortsetzung der Planungen und Maßnahmen - Behandlung im UA Stadtteilentwicklung sowie UA Umwelt, Energie und Klimaschutz, vertagt aus der Plenumssitzung 03/24 -

- Der UA Stadtteilentwicklung empfiehlt: Zustimmung zu folgender Stellungnahme:

Der BA15 bedankt sich bei der Stadtverwaltung für die umfangreiche und inhaltlich anspruchsvolle Beschlussvorlage in Text und Bild.

Der BA15 ist der Auffassung, dass Parkmeilen einen großen Beitrag leisten können, um die Lebensqualität in den Bezirken bzw. Quartieren zu verbessern. Parkmeilen wirken positiv auf Natur, Umwelt und Klima. Die Parkmeile Trudering-Neuperlach wird als ein guter Beitrag betrachtet, für mehr Attraktivität, Verbundenheit und Lebensqualität.

*Der BA15 stimmt den Ergebnissen der vorliegenden Masterplanung für den östlichen Stadtrandbereich Trudering-Perlach und den formulierten Schlussfolgerungen der Autor*innen sowie der Stadtverwaltung zu. Die Bedeutung der Münchner Parkmeilen für das Stadtklima und die Naherholung wird auch im Stadtentwicklungsplan STEP 2024 – eine Stadt im Gleichgewicht unter dem Stichwort Zukunftsbild 2040 mit hoher Priorität betont. Der BA15 unterstützt ausdrücklich die Aussage: „Freiräume sind echte Multitalente und erfüllen wichtige ökologische Funktionen“.*

Auf dem Truderinger Gebiet liegt die Parkmeile sehr schmal entlang stark befahrener Straßen. Eine Aufwertung ist sicherlich eine Herausforderung. Umso mehr wird der BA15 die diesbezüglichen Bemühungen unterstützen, denn die Notwendigkeit der Schaffung einer Grünverbindung ist unstrittig. Die Perspektive, den Riemer Landschaftspark an die Grünflächen des Nachbarbezirk anzubinden und eine weitere Verbindung mit dem Landschaftspark Hachinger Tal bis zum Perlacher Forst herzustellen, ist bestechend.

Der BA15 ist sich bewusst, dass es sich bei den Münchner Parkmeilen um langfristige Stadtentwicklungsmaßnahmen handelt und dass es reale Hürden gibt, die eine Umsetzung der Planungsziele in kurzen Zeiträumen verhindern.

Umso wichtiger ist dem BA15, dass in den Streckenabschnitten, die sich vollständig auf städtischem Grundbesitz befinden und in denen LHM die alleinige Planungsbefugnis besitzt (wie die gesamten Grün- und Verkehrsflächen entlang der Friedenspromenade) zügig Verbesserungsmaßnahmen geplant und baulich umgesetzt werden.

Dazu gehören unter anderem (wie vom BA15 bereits seit vielen Jahren gefordert)

- die pragmatische Verbreiterung des gemeinsamen Fuß- & Radwegs im Abschnitt Truderinger Gymnasium - Wasserburger Landstraße (auch bei Inkaufnahme von Engstellen),*
- die Entschärfung / Anhebung der Querungsfurten an Ottilien-, Solalinden-, Heilwig-, Elfrieden- und Florastraße,*
- (- ggfs. die Anlage eines gesandeten Fußwegs in der Mitte des Grünstreifens.)*

Der BA15 fordert deshalb die beteiligten städtischen Referate BAU, MOR und PLAN auf, mit dem BA15 noch 2024 in einen konstruktiven und zielorientierten Dialog zu treten und gemeinsam die Planungen für den Abschnitt Friedenspromenade einzuleiten und zeitnah umzusetzen. Der Abschnitt Friedrich-Creuzer-Straße soll Teil dieser Konsultationen mit der Stadtverwaltung sein, unter Hinzuziehung des RKU.

Folgende Punkte sind für den BA15 von großer Bedeutung. Die Konzentration liegt dabei auf dem Truderinger Bereich.

1. Schwablhofstraße

Die Unterquerung Bahnlinie an der Schwablhofstraße soll längerfristig im Zuge der Bebauung Rappenweg / neue S-Bahnhaltestelle eine separate Röhre für Fußgänger*innen und Radfahrer*innen erhalten. Kurzfristig bittet der BA 15 um Prüfung einer neuen Verkehrsführung zwischen Stolzhoferstraße und Rappenweg wie folgt: die Kfz-Spuren werden an den westlichen Straßenrand verlegt, d. h. Entfall des westlichen Radwegs und Verlegung nach Osten zu einem gemeinsamen um 2 m verbreiterten Fuß-Radweg in beide Richtungen. Mit dieser Maßnahme könnte für überschaubare Kosten/Umbaumaßnahmen ein deutliches Plus an Verkehrssicherheit erzeugt werden.

2. Knotenpunkt Wasserburger Landstraße

Im Sinne einer durchgängigen Parkmeile wünscht sich der BA15 hier deutliche Verbesserungen für Fußgänger*innen und Radfahrer*innen.

3. Friedenspromenade von Florastraße bis Markgrafenstraße

Der BA15 fordert aufgrund der hohen Fuß-/Radfrequenz weiterhin eine Verbreiterung des gemeinsamen 2-Richtungs-Fuß-Radwegs im Bestand um 50 cm bis 100 cm mit niveaugleichen Übergängen an den Querstraßen von der Florastraße bis zur Markgrafenstraße. Um den vorhandenen Baumbestand vollständig zu erhalten, sind vereinzelte Engstellen zu tolerieren.

4. Abschnitt Markgrafenstraße bis Am Hochacker

Die Fahrradstraße ist mittlerweile gut etabliert und soll entsprechend gepflegt werden. Der Grünstreifen soll für die Anwohner und insbesondere Kinder attraktiver werden. Geschützte Begegnungspunkte/Begegnungsinselformen mit Sitzbänken sind einzurichten.

5. Radverkehr an der Friedrich-Creuzer-Straße

Leider ist die Friedrich-Creuzer-Straße für Radfahrer*innen und Fußgänger*innen ein missliches Dauerthema. Die Situation wird sich mit dem (Voll-)Anschluss an den Karl-Marx-Ring und Ständlerstraße noch verschlechtern. Der momentane Teilanschluss lässt das bereits erahnen. Deshalb fordert der BA15 zum wiederholten Male eine verkehrssichere Lösung für den Radverkehr.

6. Querverbindungen ausbauen

Entlang der Friedenspromenade erfüllen die Querverbindungen eine wichtige Funktion. Diese sind entsprechend aufzuwerten und sicherer zu machen. Markante Bäume und/oder Kunstobjekte etc. könnten die Funktion dabei unterstreichen.

- Querung Solalindenstraße ist Verbindung in den Ortskern Trudering

- Querung Ottilienstraße mit Haltestelle ist Verbindung nach Osten (Ödenstockacher Weg)

- Querung Markgrafenstraße mit Haltestelle und Gymnasium ist Bestandteil des Isar-Inn Panoramaweg und Schnittstelle des westlichen Grünzugs mit dem Wald (Schramminger Weg, etc.).

- Querung Zehntfeldstraße / Am Hochacker verbindet das westliche Wohnquartier mit dem östlichen Bezirksrand.

Bei der Optimierung von Querverbindungen soll sowohl in Nord-Süd-Richtung als auch in Ost-West-Richtung an Wildwechsel gedacht werden.

7. Ödenstockacher Gangsteig

Vorrangig fordert der BA15 Grundstückankäufe um den Alexisweg mit dem Ödenstockacher Gangsteig und Gerstäckerstraße für Fußgänger*innen und Radfahrer*innen zu verbinden.

8. Aktivitätenband ausbauen

Für Anwohner, Besucher und insbesondere für Kinder und Jugendliche sind weitere Anlaufstellen für Spiel, Sport, Fitness und Naherholung einzurichten. Die bereits vorhandenen Einrichtungen sollen gut gepflegt und modern weiterentwickelt werden. Auch eine Vergrößerung der beiden Spielplätze ist zu erwägen.

Ein weiterer Vorschlag betrifft die Schaffung eines Barfußpfades, idealerweise mit Kneippbecken, falls die Wasserversorgung dies zulässt. Ein solcher Pfad ließe sich im schmalen Grünstreifen entlang der Friedenspromenade gut integrieren.

*11. Aufwertung des kleinen Platzes vor dem Truderinger Gymnasium
Es ist zu prüfen, ob der kleine Platz vor dem Truderinger Gymnasium, den täglich viele Schülerinnen und Schüler frequentieren, aufgewertet und die Aufenthaltsqualität dort verbessert werden kann. Der Platz hat eine zentrale Position, die Parkmeile führt an dieser Stelle direkt vorbei. Obligatorisch sollte dort ein Trinkwasserbrunnen für Passanten, die per Rad oder zu Fuß unterwegs sind, sein.*

*12. Einbeziehung der Anwohner*innen und Öffentlichkeit
Wichtig ist, die Menschen einzubeziehen und die entsprechenden Ideen aufzugreifen. Der BA15 fordert, diesbezüglich Workshops für Bürger*innen durchzuführen.*

Nachrichtlich zur Parkmeilenplanung auf Perlacher Flur:

*Der BA15 begrüßt die Haltung des Planungsreferates und der Fachexpert*innen in Kapitel 3: Masterplanung Parkmeile Truderinger-Neuperlach mit folgendem zentralen Ziel Seite 32:*

*„**Zentrales Ziel der Masterplanung** ist auch, eine klar ablesbare Freiraumverbindung in Nord-Süd-Richtung zu stärken und damit für die angrenzenden Siedlungsbereiche einen gut erreichbaren und mit der Umgebung vernetzten Erholungsraum zu schaffen. In dieser Hinsicht fungiert sie hier als direkter und wohnortnaher Zugang für die Anwohner*innen und lässt die Qualität der Stadtrandsituation in Kontrast von Siedlung und Grüngürtel besonders deutlich erlebbar werden. Für das bereits heute hochverdichtete Quartier Neuperlach ist in Zukunft durch Nachverdichtungen im Bestand mit einem weiteren Zuwachs von Anwohnenden zu rechnen. Damit werden die vorhandenen Freiräume für die Bedarfe an vielfältigen und hochwertigen Aufenthaltsflächen eine noch größere Bedeutung erhalten. Insofern empfiehlt die Masterplanung den vollumfänglichen Erhalt des vorhandenen Frei- und Grünraums sowie seine qualitative Aufwertung zur Verbesserung der Nutzbarkeit, der Naturraumverbunde und der Aufenthaltsqualität.“*

Mit Verweis auf die Schlussfolgerung auf Seite 30 oben: „Für eine Realisierung hin zu einem vollständigen Grünzug zwingt auch die Flächenverfügbarkeit zur abschnittsweisen Entwicklung.“ empfiehlt der BA15, auch im Abschnitt „Vorfeld Truderinger Wald“ die zeitnahe Planung und Umsetzung der Parkmeilenziele auf städtischen Grundstücken.

- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

7.4 UA Planung

7.4.1 Otto-Lederer-Weg 50 - Neubau von 4 Reihenhäusern mit 4 Stellplätzen

- Der UA Planung empfiehlt: Ablehnung einstimmig, da das Gremium die Planung der Stellplätze im Vorgarten ablehnt. Zudem soll die Planung in der Art überarbeitet werden, so dass sich der Baukörper in die Umgebungsbebauung einfügt. Der gegenwärtig geplante langgezogene Baukörper fügt sich keinesfalls in die Umgebung ein. Der Baukörper soll an die vordere Baulinie gesetzt werden.
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

7.4.2 Gerstäckerstr. 22 - Neubau Einfamilienhaus mit Tiefgarage - VORBESCHEID

- Der UA Planung empfiehlt: Zustimmung einstimmig mit der Maßgabe, dass die Tiefgarage entfällt. Die derzeitig geplanten sieben Stellplätze für ein Einfamilienhaus werden kritisch gesehen. Eine Reduzierung auf einen Einzelstellplatz wird gefordert. Dem Gremium liegen Hinweise vor, dass das Gebäude gewerblich genutzt werden könnte, daher bitten wir um Beantwortung der Frage ob hier tatsächlich ein Gewerbe betrieben wird.
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

7.4.3 Stahlgruberring - Errichtung eines Gebäudekomplexes mit Büronutzung, Gewerbefläche und Tiefgarage - VORBESCHEID

- Der UA Planung empfiehlt: Sofern die Dienstbarkeit weiter Bestand hat und das Baurecht laut Planung abzgl. der GFZ aus der Dienstbarkeit umzusetzen ist, macht das Gremium folgenden einstimmigen Vorschlag: der Bau von zwei Riegelbauten zwischen den Bäumen soll geprüft werden. Grundsätzlich soll mit und ohne Dienstbarkeit dabei baumschonend geplant werden.
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

7.4.4 Hochkönigstr. 4 - Neubau von zwei Mehrfamilienhäusern mit Tiefgarage

- Der UA Planung empfiehlt: Zustimmung einstimmig
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

7.4.5 Dachsteinstr. 20 - Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Tiefgarage

- Der UA Planung empfiehlt: Zustimmung einstimmig
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

7.4.6 Matterhornstr. 26 - Neubau eines Dreispanners und zweier Doppelhäuser mit drei Garagen und vier Carports

- Der UA Planung empfiehlt: Der Bauantrag wurde vom Bauträger zurückgezogen und bedarf daher keines Votums.
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

7.4.7 Graf-Lehndorff-Str. - Erweiterung einer staatlichen Berufsschule München-Land in Riem mit Wohngebäude - VORBESCHEID

- Der UA Planung empfiehlt: Zustimmung einstimmig mit der Maßgabe zu überprüfen, ob die geplanten Stellplätze in der benachbarten Schule situiert werden können. Bei der damaligen Planung der Schule wurden 60 Stellplätze nachgewiesen und das Gremium ist der Überzeugung, dass dort die Stellplätze unter dem westlichen Schultrakt problemlos untergebracht werden können. Das Gremium moniert, dass dessen Stellungnahme zu der Planung der Schule (Wohnungsbau auf der Turnhalle + Stellplätze an der Schule) nicht berücksichtigt wurde. Vollständigkeitshalber fügt das Gremium diesem Protokoll die damalige Stellungnahme des BAs bei.
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

7.4.8 Iltisstr. 9 - Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Tiefgarage

- Der UA Planung empfiehlt: Ablehnung einstimmig, da der Baukörper sich nicht in die Umgebungsbebauung einfügt.
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

7.4.9 Wasserburger Landstr. 7 - Neubau Wohnanlage mit Gewerbeeinheit und Tiefgarage-VORBESCHIED

- Der UA Planung empfiehlt: Das Gremium fordert über diese Vorhaben hinaus eine umfassende und „vorausschauende“ B-Planung im Zuge der Rahmenplanung WaBuLa. Frau UA-Vorsitzende wird einen Antrag hierzu formulieren und bis Donnerstag dem Plenum vorlegen. Diesem gelungenen Bauvorhaben wird einstimmig zugestimmt, jedoch weist das Gremium auf den Antrag des BAs wonach ein B-Plan für dieses Grundstück gefordert wurde.
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

7.5 UA Schule, Soziales und Kultur

7.6 UA Umwelt, Energie und Klimaschutz

7.6.1 Masterplanungen in den Münchner Parkmeilen – Erste Ergebnisse für Feldmochinger Anger und Trudering-Neuperlach sowie Fortsetzung der Planungen und Maßnahmen - Behandlung im UA Stadtteilentwicklung sowie UA Umwelt, Energie und Klimaschutz, vertagt aus der Plenumssitzung 03/24 -

- s. TOP 7.3.1

8 Baumfällungen

8.1 Bereits genehmigte Fällungen durch die Untere Naturschutzbehörde

8.2 Beantragte Baumfällungen

(1) Am Eulenhorst 67a

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Von der Straße aus ist bei Fraxinus Excelsior (160), Fraxinus Excelsior (170), Fraxinus Excelsior (100) keine akute Gefährdung zu sehen, daher Ablehnung. Zugang zum Grundstück über Bewohnerin; die östliche efeubewachsene und die mittlere Esche zeigen derzeit, Mitte April, noch keinen Austrieb; die westliche Esche durchaus und wirkt damit auch durchaus vital, eine Fällung scheint insofern bedauerlich. Nachträgliche Anmerkung eines Bürgers über BAG-Ost: [Ich möchte] den Hinweis geben, dass in den vermutlich dort referenzierten Eiben seit mehreren Jahren regelmäßig Spechte zu sichten und zu hören sind. Ich mit direkten Sichtkontakt auf die Bäume im Nachbarhaus, Am Eulenhorst 67. Mit der Bitte der unbedingten Berücksichtigung bzw. sachverständigen Begutachtung vor Stattgebung des Antrags.
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

(2) Birkhahnweg 50a

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Das Gebäude steht aktuell anscheinend leer, von der Straße sind die Bäume nur jeweils von den Seitengrundstücken aus halbwegs zu sehen. Eine Neigung war bei der Kiefer (120) nicht zu erkennen. Daher Ablehnung.
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

(3) Dachsteinstr. 20

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Keine Nummerierung der Bäume. 5 stehen im Gebäude/TG-Bereich (2 Serb. Fichten, 1 Tuja, 2 Apfel) also Zustimmung. Eine Hemlock-Tanne (108) zu nahe am Gebäude (1,5 m): Zustimmung. Eine kleinere Hemlock-Tanne (85) hat etwas mehr Abstand (2 m) und kann erhalten bleiben. Eine (ehemalige?) Ersatzpflanzung (28) im Südeck des Gartens kann ebenfalls erhalten bleiben: Ablehnung.
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

(4) Emil-Nolde-Str. 17

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Der Ahorn (290) treibt gerade frisch aus, allerdings nicht an allen Trieben, scheinbar mäßige Vitalität. Der BA wünscht sich den Erhalt des mächtigen Ahorn, ggfs. Pflegeschnitt: Ablehnung
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

(5) Gerstäckerstr. 22

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: (Plan): Auch hier keine Nummern der Bäume. Die TG mit 6 bzw. 7 Stellplätzen scheint für ein Einfamilienhaus recht überdimensioniert zu sein, mit weniger Stellplätzen könnte man mehr Grünfläche erhalten. 2 Bäume stehen im TG-Bereich, Kiefer (StU 110/55) und Hemlocktanne (StU 95). Letztere, vielleicht auch beide, könnten bei Verkleinerung der TG evtl. erhalten bleiben. Eine desolate Latschenkiefer unmittelbar neben dem Grundstück soll ebenfalls gefällt werden, Zustimmung wegen des schlechten Zustands. 2 Bäume im Vorgarten, Fichte (StU 103) und Kiefer (StU 112) stehen über 2 m vom Gebäude entfernt, könnten erhalten werden, also Ablehnung.

Grundsätzliche Ablehnung einer Tiefgarage mit 6/7 Stellplätzen für ein Einfamilienhaus

- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

(6) Gerstäckerstr. 26

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Die Nordmantanne (StU 300) macht einen gesunden Eindruck, nur im Wurzelbereich sind wohl Hohlräume. Die Bewohner befürchten, dass der Baum beim nächsten Sturm fallen könnte. Er steht zwar recht weit von den Gebäuden entfernt, würde aber wegen seiner Höhe Schaden anrichten. Eine potentielle Gefährdung müssten die Experten der UNB beurteilen. Vorerst Ablehnung vorbehaltlich Gefährdung
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

(7) Graf-Lehndorff-Str.

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Erweiterung der städtischen Berufsschule München-Land in Riem mit Wohngebäude. FFG vorhanden. Alle zur Fällung beantragten Bäume liegen im Bereich des Baukörpers. Grundsätzlich Zustimmung mit Ersatzpflanzung. Unter den wenigen unter die Baumschutzverordnung fallenden Bäumen ist auch eine Kastanie mit SU 206 cm. Sie steht nicht im Baukörper, sondern auf einem zu versiegelnden Belag rund um den Baukörper. Bitte um Prüfung der Möglichkeit einer Verlegung des Belags, um den Baum zu erhalten. Das Grundstück ist im Eigentum des Landkreises, also eines öffentlichen Trägers; daher Mahnung zu vorbildlichem Bauen unter Berücksichtigung des Baumschutzes
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

(8) Hans-Pfann-Str. 154

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Die vitale und straßenbildprägende Tanne (176) wächst kerzengerade bis in den Gipfel und weist keine Anzeichen eines Risikobaumes auf: Ablehnung
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

(9) Lachenmeyrstr. 16

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Vom Nachbargrundstück aus zeigt sich ein stark verzweigter Baum, nach Aussage der informierten Nachbarin die zur Fällung beantragte Thuja (100). Der Baum ist nicht sehr dicht, aber doch grundsätzlich gut belaubt; die angegebene Beschattung stellt jedenfalls keinen Fällgrund dar: damit zunächst Ablehnung, sofern keine Krankheit oder Gefährdung vorliegt.
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

(10) Lohnrößlerweg 26

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Bei der Schwarzkiefer (230) sind durch Schneebruch mehrere starke Äste abgebrochen; die Fichte (160) mit schütterer Krone steht nach Fällung der Kiefer frei und sei nicht mehr standsicher. Zustimmung mit Ersatzpflanzung. Bei der Waldkiefer (140) sind die Hauptkronenteile durch Schneebruch abgebrochen; macht jedoch einen vitalen Eindruck, daher vorerst Ablehnung
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

(11) Lohnrößlerweg 30

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Gefällt werden soll ein Walnussbaum mit SU 186 cm; der Baum ist wohl nicht mehr standsicher, da er bereits morsche Stellen direkt am Stamm aufweist: Im oberen Bereich Zwiesel; Antragsteller hat Fachfirma beauftragt, welche zur Fällung rät. Es ist erst zu prüfen, ob es sich tatsächlich um einen Gefahrenbaum handelt; vorerst Ablehnung vorbehaltlich Gefährdung
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

(12) Martin-Empl-Ring 14

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Wärmepumpe für denkmalgeschütztes Haus. Die Nordmantanne (122) steht der Pumpe im Weg. Er ist zwar ortsbildprägend, aber nicht mehr übermäßig vital. Es wird eine ökologisch wertvolle Begrünung angestrebt, u.a. mit einem bienenfreundlichen Bauerngarten. Zustimmung wegen Gesamtnutzen für die Umwelt.
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

(13) Matterhornstr. 26

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Von 17 Bäumen sollen mindestens 13 gefällt werden, mehrere Bäume sind falsch bezeichnet. Unklar sind folgende Bäume, sie sind nicht zur Fällung gekennzeichnet, allerdings sind an deren Standorte Ersatzpflanzungen vorgesehen: 1 große Esche (204), 1 Ahorn (133), 1 Hainbuche (78), 1 Orient-Fichte (57) und eine Winterlinde (40). Kritik an der flächenhaften Bebauung und dem hohen Flächenverbrauch für Erschließung und Zufahrten/Stellplätze; Wunsch nach baumfreundlicher Umplanung; Verweis auf BA-Stellungnahme vor wenigen Monaten: vorerst Ablehnung
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

(14) Mattseestr. 10

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Eigentümer ist eine Immobilienfirma, die gerade 2 mächtige Wohnblöcke auf dem Grundstück errichtet. Die 4 beantragten Bäume (Baum 5 Schwarzkiefer, Baum 6 Schwarzkiefer, Baum 4 Schwarzkiefer, Baum 7 Serbische Fichte im Falle einer Fällung der Bäume 5+6) sind desolat bis abgestorben, also Zustimmung. Ersatzpflanzung ist angekreuzt.
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

(15) Max-Beckmann-Str. 39

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Schwarzkiefer (211): Die LBK/Team Baumschutz wird gebeten zu prüfen, ob die Probleme der Faulstellen durch einen Pflegeschnitt behoben werden können, wenn nicht, dann Zustimmung mit Ersatzpflanzung.
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

(16) Otto-Lederer-Weg 50

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Wurde März 2022 schon einmal begutachtet. Die Planung scheint jetzt anders als damals. Im hinteren südöstlichen Teil des Grundstücks stehen zwei erhaltungswürdige Thujen (107 mehrstämmig / 57): Ablehnung. Den westlichen Teil grenzt eine große Thujenhecke ab, die, wenn möglich, auch erhalten werden sollte.
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

(17) Samlandstr. 11

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Die Faulstelle an der zweistämmige Blutpflaume (107; 81) konnte mangels Zutritt nicht diagnostiziert werden; die Verschattung der PV-Anlage ist nicht zutreffend und nicht relevant: Ablehnung vorbehaltlich Krankheit, bei Zustimmung der LBK: Ersatz
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

(18) Sansibarstr. 7

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Bäume nur von der Straßenseite aus zu sehen; die Beschreibungen des fehlenden Bodens vor Ort nicht nachvollziehbar, Abstand zur Baugrube hinreichend groß, daher: Robinie (230): Ablehnung; Lärche (145): Ablehnung; Fichte (190): Zustimmung wegen Borkenkäfer
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

(19) Spieljochstr. 8

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Der Stammumfang beider Bäume ist über 1 Meter stark!
Nur die östliche (linke) Serbische Fichte steht deutlich schief, Gipfel ist abgebrochen: Zustimmung mit Ersatzpflanzung. Die westliche Serbische Fichte steht gerade und scheint noch recht vital: Ablehnung.
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

(20) St.-Augustinus-Str. 52

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Die Neigung der Fichte (113) ist erheblich, der Wurzelteller hebt sich deutlich: Zustimmung mit Ersatz
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

(21) Tsingtauer Str. 98

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Das hintere Grundstück ist von der Straße aus nicht einsehbar, vor Ort war niemand anzutreffen, daher keine Begutachtung.
Der geringe Stammumfang der Haselnuss (60) verweist auf einen Baum, der wohl als Ersatzbaum oder gemäß des FFG-Plans gepflanzt worden ist.
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

(22) Wasserburger Landstr. 7

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Ein Bauvorhaben. Von 38 Bäumen werden 3 Platanen beantragt, die mitten im Baukörper liegen. Es wird großzügig nachgepflanzt, u.a. mit intensiver Dachbegrünung.
Zustimmung.
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

(23) Wiesbachhornstr. 41

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Begründung: Verschattung, Pflegekosten, Standsicherheit. Die Fichte (260) steht vital als einziger Baum im großen westlichen Gartenteil, die Begründungen rechtfertigen keine Fällung: Ablehnung
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

(24) Zehntfeldstr. 195

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Auf dem Grundstück befindet sich kein derzeit geschützter Baumbestand, nur Obstbäume, die dargestellten Nachbarbäume bleiben unberührt.
Der FFG ist wenig ambitioniert für das Doppelgrundstück, nur 4 Bäume: 1 Feldahorn, 1 Blumenesche, 1 Vogelkirsche, 1 Waldkiefer.
Die extrem ausladende TG unterbaut fast den gesamten rückwärtigen Bereich. Es gibt bislang im Quartier und in den benachbarten Quartieren noch keine TG (mit Ausnahme B-Plangebiet östl.).
Vorschlag: 4 oberird. Duplexgaragen an der Straße, mehr Großbäume im hinteren Garten, bevorzugt Umplanung auf 6 WE und 3 Duplexgaragen.
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

9 Berichte des/der Vorsitzenden, der Beauftragten und Termine

9.1 Berichte des/der Vorsitzenden

9.1.1 Terminankündigungen

Die Sitzungstermine für 2025 und 2026 werden einstimmig beschlossen.

Heute (für BA-Mitglieder) und am 20.04.2024 fand der Informationstag zum Münchner Nordosten in der Ruth-Drexel-Schule statt.

Am 24.04.24 um 18.30 Uhr findet die öffentliche Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung für den 5. Bauabschnitt statt.

Am 29.04.24 findet eine Schulung für die Online-Plattform Bauleitplanung Online München (BOM) statt.

Am 03.05.24 startet die Truderinger Festwoche. Ein gemeinsamer BA-Besuch ist zur Einweihung des Helmut-Schmid-Platzes am 07.05.24 vorgesehen.

Am 16.05.24 um 17.30 Uhr findet die Sonder-UA-Sitzung zum Verkehrskonzept für die Adele-Konzertreihe statt.

Am 17.05.24 kommt das Demokratiemobil zum Elisabeth-Castonier-Platz

- Beschlussempfehlung: Kenntnisnahme
- Beschluss: Zustimmung, einstimmig

9.1.2 Veranstaltung im Freien in einer städtischen Grünanlage: Truderinger Festwoche im Zeitraum vom 03.05.-12.05.24 auf dem Truderinger Festplatz
Vorabstimmung nach § 20 Abs. 1 BA-Satzung

- Beschlussempfehlung: Kenntnisnahme
- Beschluss: Zustimmung, einstimmig

9.2 Berichte der UA-Vorsitzenden und Beauftragten

Frau Fuchs verkündet, dass sie ihr Mandat als BA-Mitglied niederlegt.

Herr Ziegler bedankt sich für ihre Arbeit und ihr Engagement.

9.2.1 Beschädigung der orangen Zonta-Bank in der Messestadt

Frau Blomberg schlägt vor, eine Pressemitteilung zu veröffentlichen: *Der BA ist bestürzt, dass gerade ein Zeichen, das gegen Gewalt und Ausgrenzung gesetzt wurde, durch mutwillige Beschädigung geschändet wird. Wir haben uns bewusst dazu entschieden, das Aufstellen solcher Bänke zu unterstützen, weil uns das Zeichen gegen Gewalt an Frauen ein großes Anliegen ist.*

Ob und inwiefern eine Anzeige gestellt werden kann, wird Herr Weinzierl erörtern. Er wird sich ggf. direkt beim Zonta e.V. melden.

- Beschlussempfehlung: Zustimmung
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

9.2.2 Bericht über die Veranstaltung zur kommunalen Wärmeplanung am 11.04.2024

Herr Danner berichtet über die Veranstaltung. Die Vertreter*innen der SWM boten ein weiteres Gespräch mit dem BA an, sofern weitere Fragen bestehen. Der BA beschließt eine Sonderunterausschuss-Sitzung, zu der SWM sowie Vertreter*innen des RKU eingeladen werden.

- Beschlussempfehlung: Zustimmung
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

- N 9.2.3 Protokoll und Beschlussempfehlungen zum Ortstermin mit Frau Baureferentin Dr. Ehbauer vom 09.04.2024
- Beschlussempfehlung: Zustimmung
 - Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig
- N 9.2.4 BSA Feldbergstraße: Neugestaltung der Verkehrssituation (BA-Antrag Nr. 20-26 / B 06518)
Durchführung eines Ortstermins
- Beschlussempfehlung: Zustimmung
 - Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig
- N 9.2.5 Sachstand der Planungen für den Weltkindertag / Weltspieletag
- Nächstes Planungstreffen findet am Donnerstag, den 25.04.24 von 10 bis 12 Uhr im Kulturzentrum Trudering statt. Mögliche Angebote des BAs wären zum Beispiel ein Infostand oder eine interaktive Umfrage.
- Beschlussempfehlung: Kenntnisnahme
 - Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

10 Unterrichtungen

10.1 UA Budget und Allgemeines

- 10.1.1 Drehgenehmigungen und Versammlungsanzeigen
- 10.1.2 Kurzbericht über die bezuschussten POP UPS – mobile Kunst – Spiel – Aktionen 2023
- 10.1.3 Europawahl am 09.06.2024: Einteilung der Wahlbezirke und Wahlräume
- 10.1.4 Max-Rothschild-Straße: Unveränderte Fortführung eines Gaststättenbetriebes

10.2 UA Bau und Mobilität

- 10.2.1 Florastraße / Kästlenstraße: Endgültige Bedarfs- und Konzeptgenehmigung für den Kreuzungsumbau
- Der UA Bau und Mobilität empfiehlt: Zustimmung
 - Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig
- 10.2.2 Truderinger Ortskern: Verhinderung des Gehwegparkens
- Der UA Bau und Mobilität empfiehlt: Wiedervorlage im Mai
 - Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig
- 10.2.3 Verkehrsrechtliche Anordnungen nach § 45 StVO:
a) Gerstäckerstraße
b) Lehrer-Wirth-Straße

- 10.2.4 Am Mitterfeld: Ergebnisse der TOPO-Box Messung vom 28.02. bis 05.03.2024
- Der UA Bau und Mobilität empfiehlt: Wiedervorlage im Mai
 - Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

10.3 UA Stadtteilentwicklung

- 10.3.1 Versorgung der Messestadt mit Postdiensten: Aktueller Sachstand
- 10.3.2 Beteiligung der Öffentlichkeit zum Fünften Bauabschnitt Messestadt Riem: Frühzeitige Unterrichtung gemäß § 3 Abs. 1 des Baugesetzbuches (BauGB) vom 15. April mit 15. Mai 2024

10.4 UA Planung

- 10.4.1 Stellungnahmen der Lokalbaukommission zu behandelten Bauvorhaben:
a) Bajuwarenstr. 98
- 10.4.2 Keine neuen Bürohäuser
BV-Empfehlung Nr. 20-26 / E 00474 der Bürgerversammlung des 24. Stadtbezirkes Feldmoching vom 05.10.2021
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12448

10.5 UA Schule, Soziales und Kultur

- 10.5.1 TSV Maccabi München e. V.
Verlängerung des bestehenden Erbbaurechtsvertrags (F1St. 1533/3, Gemarkung Trudering) gemäß den Konditionen der Sportförderrichtlinien der Landeshauptstadt München
Stadtbezirk 15 - Trudering-Riem
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12188

10.6 UA Umwelt

- 10.6.1 Suchkreismitteilung zu Mobilfunkanlagen:
a) Truderinger Straße / Schatzbogen
- 10.6.2 Bäume auf Tiefgaragen
Zwischennachricht zu BA-Antrag Nr. 20-26 / B 05121

TOP 10.1.1 – 10.6.2: Kenntnisnahme, bzw. gem. UA-Empfehlung, einstimmig beschlossen

gez.

gez.

Stefan Ziegler
BA-Vorsitzender

D-II-BA-BAG Ost